

## Programmversand

Wenn Sie die Einladungen zur Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ per E-Mail erhalten möchten, brauchen Sie uns nur eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Junge Talente“ an [event@kit.edu](mailto:event@kit.edu) zu schicken. Geben Sie dabei bitte zusätzlich vollen Namen und Postleitzahl an, damit wir Sie in unsere Datenbank eintragen bzw. richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Wenn Sie die Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie dies auch per Überweisung tun:

Empfänger: **Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft e.V.**

IBAN: DE95 6605 0101 0022 6491 23

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Empfänger: **KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.**

IBAN: DE67 6605 0101 0108 2146 85

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

## Zum Vormerken

Nächste Termine der Reihe Junge Talente – Wissenschaft und Musik:

Samstag, 27. April 2024 um 14:00 Uhr  
Campus Süd

Mittwoch, 03. Juli 2024 um 17:30 Uhr  
Campus Nord

Nähere Informationen unter <https://www.aserv.kit.edu/junge-talente.php>

Der Eintritt ist für Studierende, Mitglieder der fördernden Vereine und Mitarbeitende des KIT frei. Nichtmitglieder bitten wir um einen Förderbeitrag in Höhe von 5 Euro.

## Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Allgemeine Services – Veranstaltungsmanagement  
Telefon: +49 721 608-29202  
E-Mail: [event@kit.edu](mailto:event@kit.edu)

## Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Prof. Dr. Oliver Kraft  
In Vertretung des Präsidenten des KIT  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
[www.kit.edu](http://www.kit.edu)  
Karlsruhe © KIT 2024



# Junge Talente – Wissenschaft und Musik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Nord  
Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt,  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Auskünfte: 0721 608-29202

## Künstlerische Leitung

Professorin Dr. Saule Tatubaeva

## Moderation

Ina Kruwinnus

## Wissenschaftlicher Vortrag

Vom Chaos in der Atmosphäre zu präzisen Wettervorhersagen

Dr. Annika Oertel

Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Troposphärenforschung

## Musikalische Darbietung

Han Ni & Han Xu (Klavier)

**Donnerstag**  
**01. Februar 2024**

**17:30 Uhr**  
**(mit Kunstführung**  
**ab 17:20 Uhr)**

## Moderation

Ina Kruwinnus

## Programm

**Kunstführung** (beginnt 10 Min. vor dem Vortrag)

Franz Bernhard (1934-2013) wirkte vorrangig in Baden-Württemberg. Seine Plastiken und Grafiken stellen überwiegend den menschlichen Körper in einfacher, stark abstrahierter Form dar und zeichnen sich vor allem durch ihre Reduktion aus. Gerade seine Zeichnungen geben einen Einblick, wie der Künstler seine Umwelt wahrnahm.

*Andrea Stengel, Kunstkuratorin des KIT*

## Wissenschaftlicher Vortrag

Vom Chaos in der Atmosphäre zu präzisen Wettervorhersagen

Dr. Annika Oertel

Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Troposphärenforschung

Die moderne Wettervorhersage ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Jedoch stellen manche Wettersituationen, wie zum Beispiel starke Sommergewitter, immer noch eine große Herausforderung für die Wettervorhersage dar. In ihrem Vortrag illustriert Annika Oertel, wie neuartige Beobachtungsmethoden der Atmosphäre die Qualität der Wettervorhersage verbessern können und wie dies mit dem Schmetterlings-Effekt zusammenhängt. Hierbei wird speziell auf die regionale Messkampagne ‚Swabian MOSES‘ eingegangen, bei welcher das mobile integrierte Atmosphärenbeobachtungssystem KITcube des KIT zum Einsatz kam, und erläutert, wie die erhobenen Daten unser Verständnis des Wetters und der Wettervorhersage optimieren können.

**Dr. Annika Oertel** ist Nachwuchsgruppenleiterin am Institut für Meteorologie und Klimaforschung Troposphärenforschung (IMKTRO) des KIT. Ihre Nachwuchsgruppe Mesoskalige Prozesse und Vorhersagbarkeit untersucht, inwieweit zusätzliche hochauflösende Beobachtungen der bodennahen Atmosphäre zur Verbesserung der Wettervorhersage beitragen könnten. Dafür verwenden sie Beobachtungen von Forschungskampagnen mit dem mobilen integrierten Beobachtungssystem KITcube des KIT.



KITcube nahe Villingen-Schwenningen  
© Annika Oertel (KIT)

## Musikalische Darbietung

### ■ Maurice Ravel (1875-1937)

Miroirs  
1. Noctuelles  
2. Oiseaux tristes  
3. Une barque sur l'océan  
4. Alborada del gracioso  
5. La vallée des cloches

*Han Ni, Klavier*

### ■ Robert Schumann (1810-1856)

Fantasie in C-Dur op. 17  
1. Durchaus fantastisch und leidenschaftlich vorzutragen

*Han Xu, Klavier*

**Han Ni** wurde 1998 in China geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Im Jahr 2010 gewann sie den Goldpreis in der 5. chinesischen Jugendkampagne zur Auswahl literarischer und künstlerischer Talente. 2012 gewann sie den Silberpreis beim 4. Internationalen Kunstfestival (Singapur) - Internationaler Chinesischer Klavierwettbewerb. 2013 wurde sie mit dem ersten Platz im Hauptfach an der Mittelschule der Nanjing Universität der Künste aufgenommen. Beim Nationalen Nachwuchswettbewerb für Piano 2014 der „China Neu Talent neues Lied“ gewann sie den Goldpreis. Im selben Jahr gewann sie beim Klavierwettbewerb „Europa-Salzburger Festspiele für Musik und Tanzkunst“ den 1. Preis für Klavier solo. 2016 wurde sie an der Nanjing Universität der Künste aufgenommen und belegte dort mit besten Noten den ersten Platz. Seit 2018 studierte sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klavierklasse von Daniela Willimek zunächst im Studiengang Bachelor und seit 2022 studiert sie in der Klavierklasse von Professor Roberto Domingos im Master.

**Han Xu** wurde 1998 in China geboren und von 2011 bis 2017 an der Affiliated High School of China Conservatory of Music mit Hauptfach Klavier ausgebildet. 2017 kam er nach Deutschland und setzte hier seine musikalische Ausbildung zunächst privat fort. Seit dem Sommersemester 2018 studiert er an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Prof. Roberto Domingos im Studiengang Bachelor, seit 2022 im Master. Er gewann den 1. Preis der 28th Young Musician International Competition „Citta'di Barletta“ und 3. Preis der 8th on-line International Piano Competition Art-Klavier 2021.